DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG

Stadt Bamberg

Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

BBB-Fraktion
Bamberger Bürgerblock
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Dr. Ramona Wenzel
Amt für Inklusion

Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
Telefon 0951 87-1445
Telefax 0951 87-8881936
ramona.wenzel@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum/Zeichen:
05.03.2026/St-We

Ihr Antrag „Umgang mit Dr. Marco Depietri" vom 23.02.2026

Sehr geehrter Herr Triffo,
sehr geehrter Herr Eichfelder,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Versand der Einladung des Migrantinnen- und Migrantenbeirats zur Veranstaltung „Über den Tellerrand – Interkulturelles Fastenbrechen".

Nach verwaltungsinterner Prüfung erfolgte die Veröffentlichung im Rahmen der bislang geübten Praxis, auf integrationsbezogene Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Inhaltlich bezog sich die Weiterleitung auf den interkulturellen Charakter der Veranstaltung und enthielt weder eine Wahlempfehlung noch eine politische Positionierung. Auch in der Vergangenheit wurden parteiübergreifend Veranstaltungen beworben, entscheidend war hierbei immer der thematische Schwerpunkt der beworbenen Aktion. Gleichwohl ist festzustellen, dass in unmittelbarer zeitlicher Nähe zu Wahlen eine erhöhte Sensibilität geboten gewesen wäre. Die Verwaltung nahm dies zum Anlass den Migrantinnen- und Migrantenbeirat als städtisches Gremium nochmals auf die Pflicht zur politischen Neutralität hinzuweisen und aufzuklären, um für klare und einheitliche Regelungen zu sorgen. Dieses Schreiben finden Sie zur Kenntnis anbei.

Auch aus Sicht der Verwaltung ist eine besonnene Klärung im Sinne der Transparenz und der Wahrung des Neutralitätsgrundsatzes der richtige Weg.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Stadt Bamberg

Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96047 Bamberg

Amt für Inklusion

Heinrichsdamm 1
Postfach 11 03 23
96047 Bamberg

Migrantinnen- und Migrantenbeirat der
Stadt Bamberg
Heinrichsdamm 1

Aktenzeichen: Amt 52
Auskunft erteilt: Dr. Ramona Wenzel
Zi.-Nr.: 202
Telefon: 0951 87-1445
Fax: 0951 87-8881936
E-Mail: ramona.wenzel@stadt.bamberg.de
Datum: 03.03.2025
www.bamberg.de

Betreff: Veranstaltung „Über den Tellerrand – Interkulturelles Fastenbrechen"

Liebe Mitglieder des Migrantinnen- und Migrantenbeirats,
liebe Mitglieder des Vorstands,

im Zusammenhang mit der Bewerbung der Veranstaltung „Über den Tellerrand – Interkulturelles Fastenbrechen" wurde der Vorgang im Amt für Inklusion aufgegriffen und verwaltungsintern geprüft.

Nach derzeitigem Stand ist dabei kein vorsätzlicher oder parteipolitisch motivierter Verstoß gegen das Neutralitätsgebot erkennbar. Die Weitergabe der Information erfolgte im Rahmen der bislang geübten Praxis, auf integrationsbezogene Veranstaltungen hinzuweisen. Gleichwohl hat der Vorgang deutlich gemacht, dass insbesondere in Wahlkampfzeiten eine erhöhte Sensibilität erforderlich ist und bestehende Regelungen präzisiert werden sollten, um mögliche Missverständnisse zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund wurden und werden folgende Maßnahmen eingeleitet bzw. umgesetzt:

1. Am 26.02.2026 fand im Rahmen eines Jour fixes des Vorstands ein Gespräch statt. Dabei wurde die aktuelle Situation erörtert und insbesondere die Verantwortung und Sensibilität bei öffentlichen Kommunikationsmaßnahmen – insbesondere in Wahlkampfzeiten – thematisiert.

2. Die Kommunikations- und Neutralitätsregelungen werden präzisiert. Dies betrifft insbesondere den Umgang mit Informationsweitergaben über E-Mail-Verteiler sowie Veröffentlichungen über Social-Media-Kanäle, sofern ein möglicher parteipolitischer Bezug gegeben sein könnte.
3. Für entsprechende Veröffentlichungen und Versendungen werden wir künftig das Vier-Augen-Prinzip anwenden, um eine zusätzliche Prüfung und Sensibilisierung im Vorfeld sicherzustellen.
4. Darüber hinaus ist vorgesehen, die Geschäftsordnung des Migrantinnen- und Migrantenbeirats weiter zu konkretisieren. Dabei sollen insbesondere Regelungen zur Nutzung von Social Media, zum Umgang mit parteipolitischen Veranstaltern sowie zu möglichen Doppelfunktionen klarer gefasst werden.

Hierbei verfolgen wir das Ziel, die Integrität der Gremien zu schützen und die Handlungsfähigkeit des Migrantinnen- und Migrantenbeirats sicherzustellen. Durch die getroffenen Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass die Kommunikation der Geschäftsstelle und des Beirats weiterhin transparent, sachlich und im Einklang mit den geltenden Neutralitätsanforderungen erfolgen kann. Zugleich sollen klare organisatorische Strukturen geschaffen werden, um insbesondere in sensiblen Zeiträumen wie Wahlkampfphasen eine eindeutige Orientierung für alle Beteiligten zu gewährleisten.

Ich freue mich auf den Austausch und unsere weitere gemeinsame Zusammenarbeit.
Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ramona Wenzel
Amtsleiterin